

John Layers Vita

John Layers, 1988 in Hannover geboren und aufgewachsen, entwickelte schon im frühen Kindesalter die Leidenschaft, sich kreativ auszudrücken.

Von 2011 bis 2013 arbeitete John Layers in einer Druckerei, in der er hauptsächlich Klebefolien verarbeitet hat. Dabei fiel eine Menge Verschnitt an, der nicht weiter zu verwerten war.

Er kam auf die Idee, ein paar Reststücke mit nach Hause zunehmen und begann zu experimentieren. Anfangs noch kleine simple Aufkleber, entwickelte er im Laufe der Jahre eine stetig ausgefeiltere Technik. So sind nach und nach immer größere und aufwendigere Formate entstanden. Die Folien schneidet John Layers alle per Hand mit einem Skalpell aus und klebt sie in mehreren Arbeitsschritten zusammen. Im Jahr 2016 fing er an, Porträts mit bis zu acht Folien übereinander geschichtet zu erstellen. Dadurch wurden seine Werke leicht dreidimensional und bekamen eine besondere Ausdrucksstärke.

Von 2017 bis 2020 absolvierte John Layers eine künstlerische Ausbildung an der Akademie bildender Künste Hannover, mit den Schwerpunkten freie Malerei und Animation. Schon immer fasziniert vom Fotorealismus, widmete er sich in dieser Zeit hauptsächlich dem Malen von Leinwänden in diesem Stil.

Nach der Kunstausbildung arbeitete er wieder mit Folien und ließ den Fotorealismus zum Teil in seine Bilder einfließen. Das Kreieren von Kunst aus Klebefolien ist mittlerweile zu seiner Passion geworden.

Mit einigen seiner Werke war John Layers bereits in verschiedenen Ausstellungen vertreten. Seit 2025 gestaltet er unter anderem Folienkunstwerke in denen Einflüsse von Popart und Kubismus zu finden sind. Die daraus entstehenden Arbeiten stellen abstrakte Figuren aus geometrischen Formen dar.

**„Das Leben ist die größte Inspiration und entdeckt sich ständig neu!“
(John Layers)**